# PRESSEMITTEILUNG

|  |
| --- |
| **Schuler AG**  Bahnhofstraße 41  73033 Göppingen  **Simon Scherrenbacher**  Unternehmenskommunikation  Telefon +49 7161 66-7789  Fax +49 7161 66-907  [Simon.Scherrenbacher@ schulergroup.com](mailto:Simon.Scherrenbacher@schulergroup.com)  [www.schulergroup.com/pr](http://www.schulergroup.com/pr)  Vorschau Ihres QR Code  [Video Powerline S](https://www.youtube.com/watch?v=ygebgQvJdAA&feature=player_detailpage) |

# Produktivität verdreifacht

## Platinenschneidanlage Powerline S mit Stanzeinheit und Querteilschere beschleunigt die Produktion von Kantprofilen bei der Wirth GmbH

*Göppingen/Landsberg, 13.07.2015* – Vor rund zwei Jahren stand die Wirth GmbH vor einer Entscheidung: Sollte das Unternehmen die fast 20 Jahre alte Platinenschneidanlage um eine Stanzeinheit erweitern oder doch lieber eine komplett neue Maschine anschaffen? Der gemeinsame Beschluss von Geschäftsführer, Produktionsleiter und Bedienern fiel schließlich zugunsten einer Powerline S mit integrierter, vollautomatischer Stanzeinheit von Schuler, die vor wenigen Wochen in Betrieb gegangen ist. Und schon jetzt zeigt sich, dass sich die Anschaffung gelohnt hat.

„Wir haben einen Auftrag über 34 Tonnen an Kantprofilen erhalten, den ein Mitarbeiter in acht Stunden an der neuen Bandanlage erledigt hat“, berichtet Produktionsleiter Rainer Roth. „Das ist eine riesige Ersparnis. Denn mit der alten Maschine hätte das mindestens 24 Stunden gedauert, und es wären zwei Mitarbeiter damit beschäftigt gewesen.“ Die wären schon alleine dafür nötig gewesen, um die schweren, bis zu sechs Meter langen Bleche nach dem Abcoilen, Richten und Querteilen auf die Stanz-Nibbel-Anlage aufzulegen und dort zu lochen.

Die Entlastung von diesen schweren körperlichen Tätigkeiten war ein Grund, warum die neue Anlage auch unter den Bedienern schnell beliebt war. Hinzu kam, dass die Mitarbeiter frühzeitig in die Entscheidung eingebunden waren, so Roth: „Auch wenn sie sich zunächst umstellen mussten, macht es ihnen Spaß, an einer modernen Maschine zu arbeiten.“ Mit Funktionen wie dem automatischen Einfahren und Rückspulen des Coils sowie der Bandkantenregelung und vielen weiteren Funktionen –Richten, Lochen, Stanzen, Ausklinken, Prägen, Kennzeichnen der Teile und Zuschneiden – verfügt die Powerline S von Schuler über einen deutlich höheren Automatisierungsgrad als der Vorgänger.

## Erweitertes Produktspektrum machte Neubeschaffung nötig

Dass die Wirth GmbH in eine fortschrittliche Technologie investieren musste, war spätestens dann klar, als das Unternehmen sein Portfolio an Kantprofilen um Pfetten und Riegel erweiterte, den tragenden Elementen von Hallendächern und -wänden: „Das passte in unser Produktprogramm, und der Markt dafür wächst“, erklärt Geschäftsführer Holger Schadwinkel. „Wir brauchten also günstige Fertigungsmöglichkeiten, um mit dem Wettbewerb mithalten zu können. Doch die bot unsere bisherige Anlage nicht.“ Denn Pfetten und Riegel sind in der Regel gelocht, und eine automatische Stanz-Einheit hatte die vorhandene Maschine ja nicht.

„Wir wussten, dass Schuler solche Anlagen schon gebaut hat“, erzählt Roth weiter. „Also haben wir angefragt und definiert, was wir erwarten.“ Eine Bedingung war, dass darauf dieselbe Steuerungs-Software laufen sollte wie auf den anderen Maschinen bei Wirth. „Schuler ist darauf eingegangen, obwohl es dort mit diesem System noch keine Erfahrung gab“, ergänzt Schadwinkel. „Das hat schließlich den Ausschlag gegeben, warum wir uns für die Powerline S entschieden haben.“

## „Maschine hält, was sie verspricht“

„Dass es bei einem solchen Projekt an irgendeiner Stelle mal hakt, ist ja logisch“, blickt Roth zurück. „Manche Kleinigkeiten fallen auch erst im Produktionsbetrieb auf. Aber Schuler ist auf unsere Wünsche eingegangen und hat funktionierende Lösungen präsentiert. Auch die Abnahme war perfekt durchorganisiert. Das habe ich als sehr positiv empfunden.“

Und wie fällt das Fazit insgesamt aus? „Die Maschine hält, was sie verspricht“, sagt Produktionsleiter Roth. „Schuler hat die Anforderungen voll und ganz erfüllt.“ „Wir sind bei Schuler in guten Händen gewesen“, stimmt ihm Geschäftsführer Schadwinkel zu. „Das sind echte Profis.“

## Internet

[www.schulergroup.com/Power\_Line\_S](http://www.schulergroup.com/Power_Line_S) (PDF mit 0,4 MB)

## Kontakt

Schuler Automation GmbH & Co. KG

Louis-Schuler-Str. 1

91093 Heßdorf

Tel. +49 9135 715-218

Fax +49 9135 715-44218

Mobil +49 (174) 1806323

E-Mail: [Berthold.Juettner@schulergroup.com](mailto:Berthold.Juettner@schulergroup.com)

<http://www.schulergroup.com>

### Bildunterschriften

Bild1.jpg: Vor wenigen Wochen ging eine Powerline S von Schuler beim Kantprofil-Hersteller Wirth in Landsberg bei Halle (Saale) in Betrieb.

Bild2.jpg: Die hoch automatisierte Platinenschneidanlage hat die Produktion von Kantprofilen in dem Unternehmen auf ein neues Level gehoben.

Bild3.jpg: Geschäftsführer Holger Schadwinkel und Produktionsleiter Rainer Roth konnten mit der Maschine das Produktspektrum erweitern.

Bild4.jpg: Das liegt vor allem an der integrierten, vollautomatischen Stanzeinheit zur Lochung von tragenden Elementen wie Pfetten und Profilen.

Bild5.jpg: Mit der Powerline S lassen sich Coils automatisch einfahren und zurückspulen.

Bild6.jpg: Natürlich gehörte eine umfassende Beratung durch Schuler zum Leistungsumfang.

*Als Bildquelle bitte Schuler angeben.*

***Über den Schuler-Konzern –*** [***www.schulergroup.com***](http://www.schulergroup.com)

*Schuler ist Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik. Das Unternehmen bietet Pressen, Automationslösungen, Werkzeuge, Prozess-Knowhow und Service für die gesamte metallverarbeitende Industrie und den automobilen Leichtbau. Zu den Kunden zählen Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Schuler ist führend bei Münzprägepressen und realisiert Systemlösung für Luft- und Raumfahrt, den Schienenverkehr und die Großrohr-Fertigung. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Schuler einen Umsatz von 1,18 Milliarden Euro. Schuler ist in 40 Ländern mit rund 5.400 Mitarbeitern präsent und gehört mehrheitlich zur österreichischen ANDRITZ-Gruppe.*

***Über die Wirth GmbH –*** [***www.wirth-gmbh.com***](http://www.wirth-gmbh.com)

*Die Wirth GmbH mit Hauptsitz in Landsberg bei Halle (Saale) wurde 1992 gegründet und bietet Kant- und Stahlleichtprofile für den Industrie- und Gewerbebau, den Maschinenbau und den Nutz- und Sonderfahrzeugbau. Tragende Riegel- und Pfettenprofile von bis zu vier Millimeter Materialstärke gehören ebenso zum Leistungsprogramm wie Karosseriebleche in Längen von bis zu zwölf Metern für Reisebusse. Zum Transport und zur Montage von Dach- und Wandelementen aus Blech und Glas produziert das Unternehmen außerdem Vakuumhebetechnik. Die rund 50 Beschäftigten erwirtschaften einen Gesamtumsatz von ungefähr 7,5 Millionen Euro.*